

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

206 (30.7.1878) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 206. Zweites Blatt.

Dienstag den 30. Juli

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 2533. Die Prüfung an der Vorschule betreffend.

Die öffentliche Schlussprüfung an der Vorschule für höhere Lehranstalten (Gymnasiums-Vorschule) findet in der Aula des Realgymnasiums am 2. und 3. August in folgender Ordnung statt: Freitag den 2. August von 8 — 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Religionsprüfung der evangelischen Schüler,

"	"	"	"	9 $\frac{1}{2}$ —11	"	Prüfung der Classe	IB,
"	"	"	"	11—12 $\frac{1}{2}$	"	"	IA,
"	"	"	"	2—3 $\frac{1}{2}$	"	"	IIA,
"	"	"	"	3 $\frac{1}{2}$ —5	"	"	II B,
Samstag den 3. August	"	"	"	8—9 $\frac{1}{2}$	"	"	III C,
"	"	"	"	9 $\frac{1}{2}$ —11	"	"	III B,
"	"	"	"	11—12	"	"	III A.

Zu dieser Prüfung werden die Eltern unserer Schüler, die Schulbehörden und Freunde der Jugenderziehung ergebenst eingeladen.
Karlsruhe, den 29. Juli 1878.

Das Rectorat.

G. Specht.

21.

Geiger'sche Halle.

Mittwoch den 31. Juli, Abends 8 Uhr.

öffentlicher Vortrag:

Gesetz und Evangelium.

Freier Zutritt.

Dr. ph. F. W. Baedeker.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

21. Diejenigen Mitglieder, welche ihre Ausrüstungsgegenstände noch nicht abgeliefert haben, werden ersucht, dieselben innerhalb acht Tagen abzuliefern, widrigenfalls dieselben durch den Vereinsdiener für eine Ganagebühr von 40 Pf. abgeholt werden.
Karlsruhe, den 29. Juli 1878.

Das Commando.

Bitte nicht zu übersehen! Fabrikversteigerung.

31.

Donnerstag den 1. August 1878,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,
im obern Saale:

5 Mainzer Bettladen mit Rost, Matrasen und Kopfpolstern, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 3 Chiffonnières, 2 Nachttische, 1 Console, 4 Fauteuils, 2 ditto mit Nachstuhlrichtung, 1 Fahrstuhl für Kranke, 3 Kanapees mit Risp- und Damastüberzug, 2 Schlafkanapees, 1 Canapee mit 3 Halbfauteuils, 1 Canapee mit 6 Stühlen, 1 Nähtisch, 1 Rauchtischchen, 1 Salonspiegel, 1 großen Ovalspiegel, 2 kleine Spiegel, 2 Clavierstühle, 2 Comptoirstühle, 1 Klapp-, 1 Zusammenklapp- und 2 Ovale, 1 Schreibtisch, 2 Wirtstische, 2 Garderobeständer, 4 polirte Kleiderrechen, 3 Garderobehalter, 1 eingelegte Schatulle, 1 kleinen Tisch mit eingelagerter Platte, 2 Koffhaarmatrasen, Federnbetten und sonst verschiedene Gegenstände;

ferner: 1 Gewinnst aus der Landesgewerbe-Ausstellung, bestehend aus einer Canapee mit 6 Sesseln, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Sch. Rupp, Auktionator.

Fabrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Dienstag den 30. Juli d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung
öffentlich versteigert, als:

- 1 Bernerwagen;
- 1 Chiffonnière, 1 Pfeilerkommode, 1 Kanapee, 1 Nachttisch, 1 tannener einthüriger Kasten, 1 runder Zulegtisch, 1 Spiegel, 3 Unterbetten und Verschiedenes;
- 1 Nähmaschine, 1 Chiffonnière, 1 Kanapee, 1 Silberschrank und 1 Kommode.

Karlsruhe, den 29. Juli 1878.

Gerichtsvollzieher Güttsch.

Versteigerung von Pfandbriefen.

21. Richterlicher Verfügung zufolge versteigere ich am

Donnerstag den 1. August l. J.,

Vormittags 10 Uhr,

hier im Pfandlokal (Rathhaus) gegen sofortige

Baarzahlung:

drei Stück Pfandbriefe der Frankfurter Hypothekbank vom 1. März 1865 Lit. C. Ser.

II. Nr. 546—48 mit je 17 Stück Zinscoupons und je einem Talon.

Karlsruhe, den 29. Juli 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:

Gügler, Gerichtsvollzieher.

Daxlanden.

Fabrik-Versteigerung.

3. S.

Haid & Neu in Karlsruhe

gegen

Anton Ganz von Daxlanden

wegen Forderung.

In Folge richterlicher Verfügung wird

Mittwoch den 31. d. M.,

Nachmittags 4 Uhr,

im Rathhaus in Daxlanden gegen Baarzahlung

versteigert:

eine Nähmaschine,

für Schneider sich eignend.

Karlsruhe, den 29. Juli 1878.

Gügler, Gerichtsvollzieher.

Dungversteigerung.

21. Freitag den 2. August er., Vormit-

tags 9 Uhr, wird das Pferde-Dungergebnis pro August er. gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 29. Juli 1878.

3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* 21. Bahnhofstraße 18 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise nebst Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Durlacherthorstraße 44 ist eine Mansardenwohnung vorne heraus, bestehend in 1 Zimmer mit Alkov, Küche, Keller und Holzplatz, zu vermieten.

* Durlacherthorstraße 97 ist sogleich ein Zimmer mit Küche zu vermieten.

* Herrenstraße 15 ist eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Zugehör und Wasserleitung sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Herrenstraße 18, zunächst der Langenstraße, sind im 4. Stock 2 Wohnungen mit 4 und 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres im Laden.

Herrenstraße 18 ist im Hintergebäude im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Karlsstraße 41 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten.

* Kronenstraße 46 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche u. s. w., wegen Verlegung sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

21. Langestraße 19 ist sogleich eine Wohnung von 2 Zimmern, wovon eines auf die Straße geht, nebst Zugehör an eine kleine, solide Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Langestraße 83 ist eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Marienstraße 11 ist eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Magd- und Speicherkammer, sowie Antheil am Waschhaus, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Schützenstraße 70 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Wasserleitung, nebst allen Bequemlichkeiten, auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunst im 1. Stock.

* Steinstraße 12 ist eine Wohnung von zwei Zimmern mit Wasserleitung und 1 Keller sogleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Steinstraße 10 parterre im Laden.

* Waldhornstraße 46 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Wilhelmsstraße 10 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.

* Wilhelmsstraße 21 ist eine freundliche, gesunde Parterrewohnung mit 3—4 Zimmern oder dagegen der 2. Stock von 4—5 Zimmern, beide nebst Zugehör und Glasabschluß an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Wilhelmsstraße 24 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil an dem Waschhaus, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

* Zähringerstraße 32 ist eine freundliche Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller nebst allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

21. Im Neubau Kronenstraße 22 ist per 23. Oktober beziehbar ein geräumiger Laden nebst anstoßender Wohnung, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres Langestraße 38 im Laden.

Stokal
unge-
estens
t.

n.
liches

ennen.
assen?
gefolgt

Sieg-

Netter
irbigen
ng vor
nd Ge-

ben die
daher
ig mit-

er und
inneren
ächtigen
en zur
Jahrs
tigen.

ist nach
ändniß
rthums,
zu der
Bewerbe-
ert und
steuerges-
ß, dem
ührende
elangen.
brauchs-
en un-
wahren

unserer
erfreund-

Geschid
erstützung

unser
Ultra-
Reiche

: pflicht-
ig gegen
turne sei

e hinaus
sten Ent-
für

Laden mit Wohnung
 ist auf 23. Oktober zu vermieten
 in meinem Neubau Langestraße
 177; ferner Herrenstraße 16 Laden
 mit Wohnung, sowie kleine Woh-
 nungen von 2-3 Zimmern.
 W. Kaufmann.

Wohnungen zu vermieten.
 Auf 23. Oktober ist eine elegante
 Herrschafts-Wohnung, 2. Stock
 einer in der westl. Kriegsstrasse ge-
 legenen Villa, bestehend in 7 bis 8
 Zimmern (Balkon und Veranda)
 mit Gas- und Wasserleitung, Glas-
 abschluss, sowie allen der Neuzeit
 entsprechenden Annehmlichkeiten,
 zu vermieten. Nöthigenfalls kann
 auch Stallung für 2-3 Pferde hin-
 zugegeben werden. Näheres zu er-
 fragen im Kontor d. Tagblattes. 2.1.

2.1. Auf 23. Oktober ist eine Mansardwohnung,
 bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zu-
 gehör, zu vermieten. Zu erfragen Schloßplatz 10,
 eine Stiege hoch, Eingang durch die Kreuzstraße.

* Eine Wohnung von 2 freundlichen Zimmern,
 Küche, Keller und Antheil an der Waschküche ist
 auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten.
 Näheres Berberstraße 6, parterre.

* Eine freundliche Parterrewohnung, bestehend
 aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Spei-
 cher, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres
 Leopoldstraße 5 im Hinterhaus.

* 3.1. Auf 23. Oktober ist eine Wohnung zu ver-
 mieten, bestehend aus 3 Zimmern, von denen das
 eine als Küche benützt wird, Keller und Speicher.
 Zu erfragen Marienstraße 26 im untern Stock.

* Zwei Zimmer mit Kochofen sind auf 1. Au-
 gust und 3 Zimmer mit Küche und Keller auf 23.
 Oktober Viktoriastraße 15 zu vermieten.

* In der verlängerten Karlsstraße ist der 2.
 Stock, bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zim-
 mern, heller Küche, Glasabschluss nebst dem üblichen
 Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermie-
 then; ebenso der 4. Stock, bestehend aus 2 schönen,
 geräumigen Zimmern, heller Küche, Glasabschluss
 nebst dem üblichen Zugehör, auf 23. Oktober. Nä-
 heres zu erfragen verl. Karlsstraße 8 parterre.

2.1. Eine freundliche Wohnung von 2 bis 3
 Zimmern, mit Aussicht in Garten, nebst Zu-
 gehör ist in einem von 2 Familien bewohnt-
 en Hause an eine kleine Familie bis Oktober
 zu vermieten. Näheres Luisenstraße 32.

* Eine Wohnung, auf die Straße gehend, be-
 stehend aus 1 Zimmer mit Alkov, Küche, Keller
 und Speicher, ist auf den 23. Oktober an eine
 kinderlose Familie zu vermieten. Näheres Kro-
 nenstraße 20 im Laden.

* Auf den 23. Oktober sind 2 Wohnungen zu
 vermieten: die eine mit 3 Zimmern und eine mit
 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auch kann
 eine kleine Werkstätte dazu abgegeben werden. Zu
 erfragen Waldhornstraße 60 im untern Stock. Eben-
 dasselbst ist ein kleines Zimmer an einen soliden
 Arbeiter abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Ein möbliertes Zimmer ist vom 1. August
 an an eine solide Person zu vermieten: Hirsch-
 straße 16 im 2. Stock im Vorderhaus.

* 2.1. Ein geräumiges Mansardenzimmer ist an
 eine solide Person vom 1. August an zu vermie-
 then: Hirschstraße 16 im 2. Stock, Vorderhaus.

* Bähringerstraße 49 ist im zweiten Stock
 ein gut möbliertes Zimmer sogleich an einen soliden
 Herrn zu vermieten.

* 2.1. Waldhornstraße 30 sind im 2. Stock 2
 Zimmer um billigen Preis zu vermieten. Näheres
 zu erfragen große Herrenstraße 13.

* Adlerstraße 6 ist im 2. Stock ein schön möb-
 lirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße ge-
 hend an einen Herrn um billigen Preis auf 1.
 August oder später zu vermieten.

* Im westlichen Stadttheil, Amalienstraße 75,
 ist im 2. Stock ein großes, schönes, möbliertes Zim-
 mer auf 1. August zu vermieten.

* Bähringerstraße 66 ist ein schönes, großes, un-
 möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an 1
 oder 2 Personen sogleich zu vermieten. Näheres
 im 3. Stock.

Zwei Zimmer, sehr schön möbliert, sind sogleich
 an einen oder zwei Herren zu vermieten; auch ist
 ein gut möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu
 vermieten: Ecke der Adler- und Bähringerstraße
 16, eine Stiege hoch.

* Ein freundliches, unmöbliertes, auf die Straße
 gehendes Zimmer ist im 3. Stock an eine einzelne
 Person sogleich oder auf 15. August zu vermieten:
 Amalienstraße 14.

* Sophienstraße 27 sind im 1. Stock 2 schöne,
 gut möblierte Zimmer, das eine auf 15. August,
 das andere auf 1. September, an solide Herren zu
 vermieten. Näheres im 4. Stock, links.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, im 2.
 Stock, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1.
 August zu vermieten: kleine Herrenstraße 16.

* Amalienstraße 14 ist im 2. Stock ein möbliertes,
 auf die Straße gehendes Zimmer an einen
 oder zwei Herren mit Pension sogleich oder auf 1.
 August zu vermieten.

* Leopoldstraße 17 ist ein unmöbliertes Zimmer
 an eine ruhige Person sogleich oder später zu ver-
 mieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 1. Stock.

Pensions-Anerbieten.

* Für kommendes Schuljahr finden 2 junge
 Herren oder Knaben vollständige Pension und müt-
 terliche Verpflegung. Näheres hierüber bei Wm.
 Bonegaer, Schloßplatz 6, im 3. Stock.

Dienst-Anträge.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann
 und auch häusliche Arbeiten übernimmt, wird so-
 gleich gesucht: Bähringerstraße 98 a, 2 Treppen hoch.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches sich
 willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute
 Zeugnisse aufzuweisen hat, wird sogleich gesucht:
 Kronenstraße 15 im 3. Stock.

* Es wird sogleich ein braves Mädchen in eine
 Weinwirtschaft gesucht. Näheres Steinstraße 17.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen sucht eine Stelle als Köchin
 oder als besseres Zimmermädchen. Adressen ge-
 liebt man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ältere Person, welche gut bürgerlich kochen,
 waschen und putzen kann, auch die Pflege der Kin-
 der gut versteht, sucht sogleich eine Stelle entweder
 zu Kindern oder in die Küche. Näheres Quer-
 straße 27 im Hinterhaus, zu ebener Erde.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer bessern
 Küche vorstehen kann und sich allen häuslichen Ar-
 beiten unterzieht, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht
 hier oder auswärts sogleich eine Stelle. Näheres
 Wieslandstraße 14 im 3. Stock.

Gesucht

wird ein tüchtiger Vereinsdirigent. Offerten bittet
 man unter Chiffre B. G. Nr. 100 im Kontor des
 Tagblattes abzugeben.

Stellen-Anträge.

* Stellen finden: Köchinnen, Zimmermädchen,
 Kellnerinnen, Kindsmädchen, Hausmädchen; Stellen
 suchen sofort: Mädchen durch das Stellenvermit-
 lungsbüreau von Frau Fückel, kleine Spital-
 straße 2.

Stellen finden sofort: zwei bessere Kellnerin-
 nen durch das Placirungsbureau von F. Holder-
 mann, Karlsstraße 37.

Köchinnen, feinere Kellnerinnen
 1. Rang sind sofort die feinsten Stellen. Köche,
 Oberkellner, Restaurationskellner, Büffetmädchen
 suchen Stellen. 1 angehender Kellner sofort ge-
 sucht. Comptoir Fuhr in Wamheim.

Ein zuverlässiger Bursche
 wird sogleich gesucht: Insel 1.

Hausbursche-Gesuch.

* Für ein Geschäftshaus wird ein solider, in
 der Arbeit erfahrener, junger Mann als bald ge-
 sucht, doch wollen sich nur solche, mit guten Em-
 pfehlungen melden. Näheres im Kontor des Tag-
 blattes.

Knecht-Gesuch.

* Ein junger, kräftiger Bursche findet sogleich
 Stelle. Näheres Waldhornstraße 45.

Stellen-Gesuche.

* Ein Familienvater, welchem äußerst gute Em-
 pfehlungen zu Seite stehen, sucht als Magazinier,
 Aufseher oder auf einem Bureau Stellung. Gesl.
 Offerten unter F. S. bittet man im Kontor des
 Tagblattes abzugeben.

J.M. Gesucht werden für sogleich:
 für ein Herrschaftsgut im bad. Ober-
 land: 1 einfache Köchin und 1 besseres Kinder-
 mädchen; für ein Hotel I. Rangs: 1 gewandtes
 Zimmermädchen und 1 flüchtige Person für's Weiß-
 zeug, 2 Restaurationskellnerinnen und 1 zweiter
 Chef. Näheres durch J. Müller's Placirungs-
 bureau, Steinstraße 3.

F.H. Ein braves fleißiges Mädchen,
 welches gut kochen kann, und ein
 desgleichen, welches einer besseren Küche vor-
 stehen kann, suchen sogleich Stellen durch das
 Placirungsbureau von Fr. Heinrich, Bahn-
 hofstraße 28.

Beschäftigungs-Gesuche.

Ein fleißiger Mann sucht Beschäftigung in einer
 Buchdruckerei als **Punkfirer** oder **Einleger**. Nä-
 heres im Kontor des Tagblattes.

Ein fleißiger, solider Mann (Familienvater) der
 gegenwärtig brodlos ist, sucht irgend eine Beschäf-
 tigung als Diener, Ausläufer oder dergleichen in
 einer Buchhandlung, Buchdruckerei oder einem Hand-
 lungshause. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen sucht sofort Beschäftigung im
 Weißnähen und Ausbessern in und außer dem
 Hause. Zu erfragen Sophienstraße 8 im 2. Stock.

* Eine Person sucht Beschäftigung im Waschen
 und Putzen; auch werden Aufträge angenommen.
 Zu erfragen Amalienstraße 25 im untern Stock.

Monatsdienste-Gesuch.

* Eine reinliche, brave Frau sucht 1 oder 2 Mo-
 natsdienste und nimmt auch Beschäftigung im
 Waschen und Putzen an. Zu erfragen Blumen-
 straße 17 im Vorderhaus im 2. Stock.

Laufstellen-Gesuch.

2.1. Eine Frau sucht einige Laufplätze.
 Zu erfragen Durlacherthorstraße 46 im 1.
 Stock.

Eine brave, reinliche Frau, welche sich willig
 allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht so-
 gleich einen **Laufdienst**. Näheres im Kon-
 tor des Tagblattes.

Nähmaschinen

aller Systeme werden gut und billig reparirt. Wo?
 sagt das Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Ein Medaillon mit Damenporträt wurde ver-
 loren. Auf dem Medaillon schwarzer Stein, dar-
 über Goldschild mit Monogramm. Rückgabe gegen
 gute Belohnung: Kriegsstraße 69 im zweiten Stock.

Regen gebliebenes Gefangbuch.

* Sonntag Morgen blieb in der Stadtkirche
 nach dem Hauptgottesdienste ein **Gefangbuch** mit
 vergoldetem Schloß und dem Namen der Besitzerin
 liegen, das aus Versehen mit fortgenommen wurde;
 man bittet, dasselbe gegen Belohnung an seine
 Adresse zurückzubringen: Karl-Friedrichstraße 5,
 3. Stock.

Gefundener Regenschirm.

In der Militärschwimmhalle wurde ein Regen-
 schirm aufgefunden. Zu melden bei der Polizei in
 Wühlburg.

50 Pfennig-Bazar.

Ein kathol. Gebetbuch ist liegen geblieben und
 abzuholen bei Bernhard Weinick.

Verkaufs- u. Vermietungsanzeige.

* Eine sehr schöne Conditoreinrichtung, enthal-
 tend 64 Schubladen, welche sich auch sehr gut für
 Spezerei eignet, ist billig zu verkaufen. Auch könnte
 dazu ein in guter Geschäftslage befindlicher freund-
 licher Laden mit zwei Schaufenstern nebst anschlie-
 ßender Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern,
 Alkov, Küche u., worin seit mehreren Jahren ein
 Conditorei-, Spezerei- u. Delikatessen-Geschäft be-
 trieben wurde, sofort dazu gegeben werden. Das
 Nähere Waldstraße 4, eine Treppe hoch.

Eisschrank-Verkauf.

* Ein großer, geräumiger Eisschrank mit 3 Ab-
 theilungen ist zu billigstem Preise sofort zu
 verkaufen event. gegen einen kleineren umzutau-
 schen: Birkel 30 im Laden.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein **Turngestell** zum Abschlagen, auch für's
 Zimmer geeignet, steht zu verkaufen: Adlerstraße
 3 im 3. Stock.

* Sophienstraße 12, parterre, sind zu verkaufen:
 1 nußbaumener Chiffoniere zu 25 M., 1 Oval-
 tisch zu 20 M. und 1 runder Säulentisch zu 10 M.

* Eine ganz neue Badwanne von Zink mit hölzernem Boden, ein kleiner Wagner'scher Herd (sehr gut) und ein verschleißbarer, eiserner Weinschrank sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stephanienstraße 10 sind zwei sehr gute Steinkohlenöfen, einer zum Kochen geeignet, sowie ein großes Regenwasserfaß und ein gutes Weinfäß billig zu verkaufen.

* Im englischen Hof sind im 3. Stock fortwährend folgende, noch gut erhaltene Gegenstände zu verkaufen: Thüren, Glasverschlüsse, Fenster, Läden, beschlagene Kaminthüren und Ofenrohr.

* Ein schöner, schwerer Hackfloss, sowohl für einen Metzger wie für einen Wurstler geeignet, steht zu verkaufen. Zu erfragen Hebelstraße 11.

Kaufgesuche.

* Ein größerer Regulator mit größerem Zifferblatt wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 21. Eine Anzahl kleinerer Weinfässer wird billig abgegeben: Langestraße 72.

Gesuch

alter Dielen (Verschaalbleien). Adressen bittet man unter der Bezeichnung V. D. 101 im Kontor des Tagblattes abzugeben. * 21.

Ein Damenkoffer

wird zu kaufen gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 20 im Laden.

Ankauf.

Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Hüte und falsche Vorten, Stickerien, Betten, Möbel, Manufaktur und Metalle werden zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt. David Stllinger, Durlachertborstraße 58.

Nicht zu übersehen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Manufaktur, und zahlt hiefür die höchsten Preise. Abraham Hirsch, Langestraße 81.

3.1.

Unterrichts-Anerbieten.

* 21. Ein Abituent des Realgymnasiums wünscht während der Ferien Nachhilfsstunden zu ertheilen. Adresse bittet man unter A. B. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 41. Ein Sprachlehrer, welcher der französischen und englischen Sprache mächtig ist und nach einer guten Methode unterrichtet, wünscht noch einige Schüler anzunehmen. Grammatik und Conversation. Vorbereitung für Nachexamina.

Privat-Bekanntmachungen.

Meine Wohnung

befindet sich kleine Spitalstraße 2, früher Frau Feder. Frau Kückel.

Frische holl. Soles, Felchen.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Käse:

vollsaftigen Emmenthaler in vorzüglicher Waare, feinsten prima Limburger Käse in haltbarer Waare, in ganz reifer à 40 Pf. per Pfund empfiehlt

W. Grimm, Langestraße 19.

2.1.

Zwiebelfuchen

täglich frisch von Morgens 10 Uhr an zu haben bei

W. Kaufmann,

Herrenstraße 16 und Blumenstraße 25.

„Sennbutter“, frische, süße, ist soeben wieder eingetroffen bei **Hch. Lechleitner**, 2.1. Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Geschäftsöffnung u. Empfehlung.

* Einem hiesigen hochwohlh. Publikum, sowie Gönnern und Freunden diene hiermit zur gest. Nachricht, daß ich unterm 30. d. M. Durlachertborstraße 19 eine **Spezerei-Handlung** eröffne. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine geehrten Abnehmer durch vorzüglich gute Waare reell zu bedienen.

Karlsruhe, den 29. Juli 1878.

Achtungsvoll

W. Dierker.

50 Pfennig-Bazar,

Langestraße 151,

gegenüber dem Museum.

Eine große Parthie neuer Artikel ist wieder angekommen.

Jedes Stück 50 Pfennig. **Bernhard Meincke.**

Anzeige

* Sehr guter Fruchtbrauntwein zum Ansetzen von Früchten, die Flasche 60 Pf., ist immer zu haben: Karlstraße 3, 3. Stock.

* Rein ausgelassenes Schweinefett, das Pfund zu 86 Pf., bei Abnahme von 5 Pfund das Pfund zu 80 Pf., 10 Pfund das Pfund zu 75 Pf.; auch ist gut geräuchertes Dürfleisch, das Pfund zu 90 Pf., zu haben bei Metzger Schmidt, Bahnhofstraße 18.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste bei **Ernst Serlan**, Zähringerstraße 33.

* Heute Früh Kesselfleisch mit neuem Sauerkraut, Abends verschiedene hausgemachte Würste empfiehlt bestens

G. Breimeier, Ritterstraße 18.

Restauration Mondon,

Adlerstraße 38.

* Heute Früh Kesselfleisch, Mittags Leber- und Griebenwürste und neues Sauerkraut nebst gutem Stoff Bier empfiehlt

S. Mondon.

Auch wird über die Straße abgegeben.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

Karl Häuser, Langestraße 127.

Todesanzeige.

Heute Nacht um 2 Uhr verschied sanft nach kurzer Krankheit unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

Frau **Susanna Margaretha Beith**, geb. Belten, im 67. Lebensjahre.

Die Sinterbliebenen.

Dankagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme und für die Blumenspenden, welche uns bei dem traurigen Verluste unseres unvergesslichen Sohns und Bruders

Eugen

zu Theil wurden, spreche ich im Namen der Hinterbliebenen meinen herzlichsten Dank aus.

Mich. Weiß, Dekateur.

Museums-Gesellschaft.

Das auf heute Abend 7 Uhr angekündigte Gartenkonzert wird auf Donnerstag den 1. August, Abends 7 Uhr, verlegt.

Karlsruhe, den 30. Juli 1878.

Der Vorstand.

Anzeige und Empfehlung.

Einem hochverehrlichen Publikum mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein im Zirkel Nr. 30 betriebenes **Spezerei- und Cigarrengeschäft** unter Heutigem an Fräulein **L. Spohn** käuflich abgetreten habe, welche dasselbe in unveränderter Weise fortbetreiben wird.

Für das mir in so reichlichem Maße geschenkte Zutrauen bestens dankend, bitte ich dasselbe auch meiner Nachfolgerin zuwenden zu wollen.

Karlsruhe, den 23. Juli 1878.

Hochachtungsvoll

Auguste Reinhold.

Auf Obiges höflich Bezug nehmend, werde ich das von Frau **A. Reinhold** hier käuflich übernommene

Spezerei- und Cigarren-Geschäft

nunmehr unter der Firma

L. Spohn, vormalig A. Reinhold,

auf eigene Rechnung weiterführen.

Durch strenge Reellität, gute Waare und sorgfältige Bedienung glaube ich das Zutrauen einer verehrlichen Kundschaft stets gewinnen und dauernd erhalten zu können und empfehle mich einem geneigten Wohlwollen.

Karlsruhe, den 23. Juli 1878.

Hochachtungsvoll

L. Spohn.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

* Geehrten Herrschaften und einem verehrlichen Publikum mache die ergebene Anzeige, daß ich das früher von Frau **Händel**, Sophienstraße 27 hier, betriebene **Spezerei- und Cigarrengeschäft** übernommen und unter'm Heutigem wieder eröffnet habe.

Durch reelle und möglichst billige Bedienung werde ich mir das Vertrauen meiner werthen Kunden erwerben und auch zu erhalten suchen.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet

hochachtungsvoll

Emil Sutter,

Ecke der Hirsch- und Sophienstraße 27.

Karlsruhe, den 30. Juli 1878.

K a f f e e .

Sumatra-Kaffee	das Pfund	1 M.	— Pf.
Java-Kaffee, gelb	" "	1 "	20 "
Java-Kaffee, grün	" "	1 "	30 "
Ceylon-Kaffee, grün	" "	1 "	40 "
Java-Kaffee, braun	" "	1 "	40 "
Menado-Kaffee, feinst	" "	1 "	50 "
Perl-Ceylon-Kaffee	" "	1 "	50 "
Mocca-Kaffee	" "	1 "	60 "
Ceylon-Kaffee, großbohlig	" "	1 "	60 "

bei Abnahme von mindestens 10 Pfund billiger, bei

N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Zu 40 Pfennig

frisch eingetroffen:

große böhmische Glas-Blumenvasen, decorirt,	40 Pfennig,
" Leuchter, hell und Silberglas,	40 "
6 Stück Photographierahmen	40 "
3 " feinste Seife	40 "
6 " Schlüssel	40 "
große Wasserflaschen mit Glas, sog. Sturzflaschen	40 "
Käseglocken mit einem großen Glasteller .	40 "
Butterdosen	40 "

und noch viele andere Sachen zu nur

40 Pfennig

bei

Louis Ullmann,
46 Langestraße 46.

Bur Reichstagswahl

Wiedereröffnung
der Restauration

zu den

Vier Jahreszeiten.

Zwei Ladungen prima Ruhrkohlen
sind für mich in Maxau eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

Fritz Werntgen,
Kriegsstraße 139.

3.1.

Ruhrkohlen — Schiffe — Maxau

sind mit bester Qualität und von allen Sorten für mich eingetroffen und empfehle solche zu billigsten Preisen

Wilh. Werntgen, Kriegsstraße 21.

Bestellungen nehmen entgegen:

Herr Kaufmann **J. Schuhmacher, Amalienstraße 14.**

3.3.

" " **W. Pfeiffer, Kreuzstraße 10.**

Stadtgarten.

Jeden Tag frischen Rahmkaffee mit Kugelhupf und Kartoffelbrot. Diners von den einfachsten bis zu den feinsten. Restauration zu jeder Tageszeit.

C. Hollenweger.

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 27. Juli. Wilhelm Radel von Mühlhausen, Schreiner alda, mit Rosa Rüd von Kenzingen.
- 27. " Emil Sutter von Stoufen, Kaufmann, mit Karoline Perjen von Ettlingen.
- 27. " Josef Hindling von Schömberg, Maler, mit Regine Müller von Gochsheim.
- 27. " Fridolin Maurath von Unzbrunn, Diener, mit Katharine Fuchs von Niegel.
- 29. " Karl Braun von Hilsbach, Sattler, mit Emma Lautenbach von hier.

Gebeschliefungen:

- 29. Juli. Friedrich Rüd von Sulzfeld, Schuhmacher, mit Emma Riehe von Offenburg.

Geburten:

- 25. Juli. Otto, Vater Conrad Spuler, prakt. Arzt.
- 26. " Marie Auguste, Vater Johann Blaas, Schreiner.
- 27. " Gustav Emil, Vater Philipp Krämer, Diener.
- 27. " Mathilde, Vater Friedrich Seiffert, Tapezierer.
- 27. " Oscar Wilhelm, Vater Peter Zell, Schneidemeister.
- 27. " Wilhelm, Vater Leopold Ulmer, Kutsher.
- 27. " Paul Lorenz, Vater Lorenz Schelling, Obergarathgehilfe.
- 28. " Emilie, Vater Karl Haas, Schuhmann.
- 28. " Karl Albert, Vater Karl Pölzer, Mälldreher.
- 28. " Anna Caroline Klara, Vater Josef Knecht, Gorpeldiener.
- 29. " Adolf Emil, Vater Julius Fröhlich, Monteur.
- 29. " Oscar Wilhelm, Vater Franz Brennstedt, Fabrikarbeiter.

Todesfälle:

- 27. Juli. Friedrich, alt 6 Monate 15 Tage, Vater Großh. Stalldiener Guntz.
- 27. " Marie Weined, alt 32 Jahre, Ehefrau des Sergeanten Weined.
- 28. " Katharine, alt 11 Monate 23 Tage, Vater Tagelöhner Günther.
- 28. " Karoline Schreibeis, Kleidermacherin, ledig, alt 21 Jahre.
- 28. " Margarethe Richter, Privatere, ledig, alt 75 Jahre.
- 28. " Katharine Veipert, alt 67 Jahre, Witwe des Schneiders Veipert.
- 29. " Genoveva Klett, alt 67 Jahre, Witwe des Schneiders Klett.
- 29. " Alfred, alt 17 Tage, Vater Diener Jänasska.

Fremde

Abernachteten hier vom 28. auf den 29. Juli.

Erbprinzen. Baronin Blomberg von Baden bei Wien. Fr. Ferry v. London. Dr. Pfaff, Professor v. Basel. Dr. Bohm m. Fam. v. Gassel. Thenne m. Frau v. Paris. Zimmermann m. Frau von Gobleng. Ulf, Kfm. v. Homburg. Luhn u. Keil. Kf. v. Berlin.

Geist. Wagner, Kfm. v. Reutlingen. Armbruster, Kfm. v. Lichtenthal. Bruns, Kfm. v. Hannover. Wilk, Kfm. v. Freiburg. Weibert, Kfm. v. Frankfurt. Malershöfer, Kfm. v. München.

Grüner Hof. Schilling m. Frau v. Mannheim. Dr. H. Mayer, Pof. v. Gzim. Janschus, Notar, u. Krämer, Kfm. v. Rotterdam. Vogt, Kfm. m. Frau v. Kapbach. Glaser m. Frau v. Diederfeld. Gösser, Kfm. v. Gernsbach. de Wolff m. Frau v. Rotterdam. Ebb, Kaufm. v. Mannheim. Schmitt, Kaufm. v. Heilberg. Dellinger u. Weiermann, Preis. v. Stuttgart.

Hotel Germania. Sc. Durchl. Prinz Reuß XX. v. Berlin. Scott u. Jecocila, Engl. Geschäftsträger v. Darmstadt. Deppler mit Fam. von New York. Lang, Preis. v. Philadelphia. Brosion de Haan m. Fam. von Haag. Paulsch, Maschinenfabr. von Leneberg. Köp, Holzbl. v. Gernsbach. Holz. Fabr. v. Pforzheim.

Hotel Große. Van Een m. Frau von Utrecht. Westendorf m. Frau v. Haag. Macht, Fabr. v. Seilenroda. Haas m. Frau v. Schleiden. Günther, Kfm. v. Rumburg. Pingel, Kaufm. v. Braunschweig. Thies, Hegmann u. Süß, Kfm. v. Frankfurt. Breden, Kfm. v. Viefelsfeld. Herz, Kfm. v. Köln. Stöckel u. Reiffert, Kfm. v. München. Brod, Kfm. v. Gladbach. Grinik, Kfm. v. Frankfurt. Graf, Kfm. v. Jany. Lüdens, Kfm. v. Saarbrücken. Gadel, Fabr. v. Wien. Litscha, Parl. v. Wagen.

Hotel Stoffleth. Bica, Preis. v. Gassel. Frau Suppan m. Mutter und Nichte, Sängerinnen v. Wien. Milaka, Kfm. v. Würzburg. Berg, Kfm. v. München. Lindner, Kfm. v. Heilbronn. Württemberg, Kaufm. m. Frau v. Straßburg. Siebert, Kfm. v. Frankfurt. Woltersdorf, Kfm. v. Nürnberg. Wills, Kfm. v. Augsburg. Heiligenberg, Kfm. v. Dresden. Kurz, Kfm. v. Stuttgart.

Prinz Max. Dr. Horleca u. Dr. Dittich v. Prag. Kalbisch, Kfm. v. Leobenstein. Frank, Kfm. v. Straßburg. Bock, Kfm. v. Nürnberg. Waislen, Kfm. v. Gmünd. Vater, Kfm. v. Mannheim. Wolf, Kaufm. v. Berlin. Blechinger m. Frau v. München. Gabel, P. v. v. Baldehat. Fischer m. Fam. v. Wien. Roe, Preis. v. Vrenten. Gernet, Preis. v. München. Cartmann v. Frau v. Frankfurt.